

Rundbrief

Etwas **Kommunikation** im Oktober:

Mit einer Ex-Kollegin aus der Gastronomie landete ich in einer Diskussion. Sie behauptete, das man einen Satz niemals mit ICH anfangen sollte, was ich intensivst bestritt. Schnell stellten wir fest, dass sie die Kommunikationsebene innerhalb ihrer Beziehung meinte – die Auseinandersetzungen mit ihren Freund.

Ich erklärte ihr in einfachen Worten, wieso ich das Wort DU am Satzanfang manchmal für fragwürdig halte.

In manchen Situationen, wenn mich jemand mit:

„Du hast, ..., Du bist, .., Du willst, ... Du tust,!“ anspricht, fühle ich mich -getroffen- von Pfeilen (bedroht, verletzt, angegriffen, beleidigt, etc.).

Interessant wäre doch in so einem Moment, statt direkt zurück zu schießen erstmals zu klären wie es mir in dieser Situation damit geht. Dann komme ich nicht drumherum, „Ich fühle, .., Ich denke, ..., Ich empfinde, ..., Ich will,!“ entgegen zu setzen, sodass eine mögliche, sinnige Kommunikation folgen kann.

In dem Moment, dass ich den gesetzten Pfeil in Gegenrichtung umlenke, könnten bald Beide am Boden liegen -verletzt und blutend- auf einen Vorwurf folgend der Nächste und wir könnten uns höchstwahrscheinlich nicht in der Mitte treffen - für einen weiterführenden Dialog.

Die Schwierigkeit in einer Kommunikation besteht doch oft darin, dass wenn gesprochen wird, der andere trotzdem etwas anderes hört.

In der **Beratung** mache ich daher folgendes:

Mein Gegenüber steht irgendwo mit seinen -Fragen- und möchte vielleicht etwas begreifen, vielleicht sogar nach etwas greifen, einen eigenen Weg finden der nach vorne gerichtet ist, manchmal klar formuliert, an anderen Stellen eher unsicher, noch nicht bestimmt.

Da ich den Anspruch habe, dass meine Kunden dies selber lernen zu formulieren, in seiner eigenen Sprache wiedergibt, ist eine gemeinsame Kommunikationsebene von Nöten.

Dies beinhaltet auch, dass wir uns immer wieder über das Thema Kommunikation austauschen werden, wie siehst du das und wie sehe ich das. Jeder von uns Beiden bekommt den Raum und die Zeit dieses in eigenen Worten zu erläutern -der Weg zu einer gemeinsamen Plattform, von Beiden gegebnet, um konstruktive, ziel orientierte Lösungswege erarbeiten zu können.

Wichtig dabei: Empfindungen, Wahrnehmungen und Aussagen werden von mir angenommen, akzeptiert und ab und an mit Verständnis fragen, "Nachhaken" untermauert. **Dieser Vorgang impliziert das Erkennen von eigenen Potentialen, eigenen Energien, eigener Klarheit und eigenen Antworten, dem Verständnis sowie der schlussendlichen Umsetzung.**

Da mein Kunde einen professionellen Kontext sucht, um über seine Fragen in unterschiedlichen Bereichen über seinen privaten Alltag oder seine Arbeit zu reden, besteht meine Kommunikationsmethode daraus, zu reflektieren, zu optimieren und weiter zu entwickeln. Dieser Ansatz kommt aus der **Systemischen Beratung**. Ich arbeite nicht vordergründig mit spezifischen Methoden, da durch diesen Vorgang jeder Kunde die Möglichkeit hat, selber seinen eigenen Weg zu finden.

Du hast Fragen oder bist neugierig geworden?

Dann ruf mich für ein Vorgespräch an : 0178 20 96 823

Kommunikation

das **-Vier Seiten Modell-** von [Friedemann Schulz von Thun](#) eine Kurzfassung:

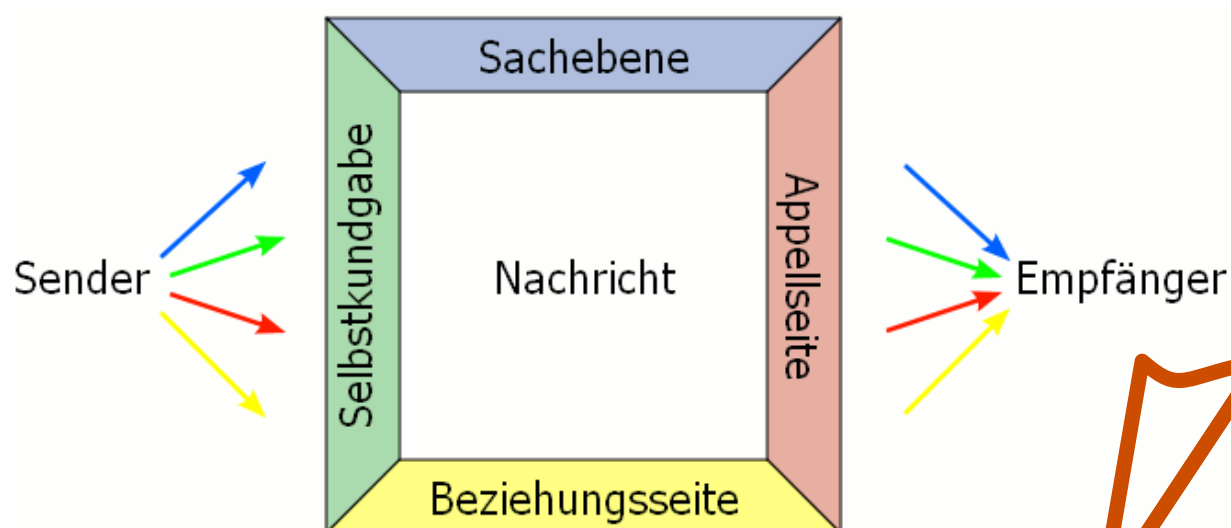
Die vier Seiten einer Nachricht

Die Sach-Ebene beinhaltet die reinen Sachaussagen, Daten und Fakten, die in einer Nachricht enthalten sind.

In der Selbstoffenbarung vermittelt der Sprecher - bewusst oder unbewusst - etwas über sein Selbstverständnis, seine Motive, Werte, Emotionen etc.

Auf der Beziehungs-Ebene wird ausgedrückt bzw. aufgenommen, wie der Sender zum Empfänger steht und was er von ihm hält.

Der Appell beinhaltet einen Wunsch oder eine Handlungsaufforderung.



Weitere Informationen zu finden unter:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Vier-Seiten-Modell> ein Auszug dessen:

Ein Sender hat vier mögliche Botschaften und ein Empfänger hat vier mögliche „Ohren“:

Dabei kann jede einzelne der vier Ebenen missverstanden werden. Das klassische Beispiel des Autors Friedemann Schulz von Thun ist der Beifahrer, der zum Fahrer sagt "Du, die Ampel ist grün". Der Fahrer wird, je nachdem mit welchem "Ohr" er gerade hört, etwas ganz anderes verstehen und entsprechend reagieren (während er auf der Sach-Ebene die Tatsache "Die Ampel ist grün" verstehen wird, könnte er die gleiche Aussage als "Fahre endlich los, ich habe es eilig"-Aufforderung oder auf der Beziehungs-Ebene als "Du passt schon wieder nicht auf"-Kritik auffassen). Auch die Gewichtung der vier Ebenen kann unterschiedlich gemeint, beziehungsweise verstanden werden. So kann der Sender beispielsweise das Gewicht der Nachricht auf den Appell gelegt haben, der Empfänger jedoch überwiegend den Beziehungshinweis empfangen. Dies ist nach dem Kommunikationsquadrat eine der Hauptursachen für Missverständnisse.

Bei Amazon kann man auch Friedemann Schulz von Thun eingeben und seine Bücher bestellen.

Ich empfehle:

„Miteinander reden“ und „Impulse für Beratung und Therapie“. Interessant für Paare ist: „Sie sagt, Er sagt“.

Im Januar werde ich einen **Workshop zum Thema Kommunikation** anbieten, Interessierte können sich gerne melden und mir ihre jeweiligen Schwerpunkte mitteilen, sodass der Workshop meinerseits ziel orientiert vorbereitet und ausgestaltet werden kann.

Sollten sich noch Fragen, Anregungen Deinerseits ergeben, bitte ich um Kontaktaufnahme zur weiteren Vorgehensweise.

Die Dauer des Workshops ist abhängig von der Menge der Anmeldungen, Beitragskosten belaufen sich unabhängig davon auf 30,- €

Ich wünsche Dir einen schönen Herbst,

Grüße von Ief Parsch

Um Ihren Namen aus meiner Adressenverteiler zu entfernen, abmelden@woerterimraum.de

Fragen?

Schicken Sie mir eine E-Mail unter: coach@woerterimraum.de oder rufen Sie mich an: 0178. 20 95 82

© Ief Parsch 2008 | www.woerterimraum.de

Nachdruck, ganz oder auszugsweise, ist gern gesehen unter Hinweis auf meinen Namen und meine Webadresse